

Weiterarbeiten im Mutterschutz?

Beitrag von „CKR“ vom 7. September 2008 21:22

3jungs hat recht:

"Dieses Gesetz gilt

1. für Frauen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen,
2. für weibliche in Heimarbeit Beschäftigte und ihnen Gleichgestellte (§1 Abs.1 und 2 des Heimarbeitsgesetzes vom 14.März 1951, BGBl. I S.191), soweit sie am Stück mitarbeiten."

Es gilt natürlich: Wo kein Kläger, da kein Richter. Aber wenn dir in der Zeit etwas passieren sollte, könnte das glaube ich ziemliche Schwierigkeiten geben. Also: 8 Wochen auf die Kinder konzentrieren und für die (anstrengende) Zeit danach Kraft tanken. Meine Frau und ich jedenfalls würden uns zur Zeit über ein wenig Langeweile freuen. Aber unsere beiden kleinen (4 Jahre, 15 Monate) halten uns auf Trab und verhindern einen ausgiebigen Nachtschlaf.

Ach so: Und vor der Geburt darfst du ja arbeiten, wenn du dem zustimmst. Von daher begrenzt sich deine Langeweile ja eh auf die Zeit nach der Geburt.